



## KinderuniMedizin an der MedUni Wien gestartet

**(Wien, 15-07-2024) Von 15. bis 19. Juli füllen sich die Hörsäle der MedUni Wien wieder mit wissbegierigen Kindern. Ob sie ins Innere von Zellen blicken, Knochenpuzzles legen, einen Grundkurs in Chirurgie absolvieren oder sich als Lebensretter:innen üben: Kinder schon früh für die Welt der Wissenschaft zu begeistern, ist von großer Bedeutung, betonte MedUni Wien-Vizerektorin Anita Rieder beim Start der Kinderuni Medizin.**

„Wir bieten Kindern die Möglichkeit, die Faszination der Medizin hautnah zu erleben und ihr Interesse an wissenschaftlichen Fragestellungen zu entdecken. Gerade in jungen Jahren ist die Neugierde grenzenlos, und diese Begeisterung wollen wir fördern“, sagte Anita Rieder, Vizerektorin für Lehre der MedUni Wien, am Rande der Lehrveranstaltung „Cell City – Was geht ab in der Zelle?“, die sie heute Vormittag gemeinsam mit Sieben- bis Zwölfjährigen besuchte. Dabei lernten die Kids, dass das Innere einer Zelle wie eine Stadt aufgebaut ist und machten sich ein Bild davon, was in den einzelnen Zellbezirken passiert.

„Bakterien & Superbugs: Mission Antibiotika!“, „Leben retten, Menschen helfen“, „Wie Physik und Technik beim Sehen und Gehen helfen“ sind weitere Beispiele aus dem Lehrplan der KinderuniMedizin. Darüber hinaus können die Nachwuchsforscher:innen unter anderem als „Blutdetektiv:innen“ schweren Krankheiten auf die Spur kommen, beim Knochenpuzzle die Anatomie des Körpers erkunden, in die Welt von „Big Data“ eintauchen, klimaschädlichem Verhalten auf den Grund gehen, unter dem Mikroskop Bestandteile und Krankheiten des Gehirns erkennen oder einen Grundkurs in Chirurgie belegen. Allein bei der KinderuniMedizin der MedUni Wien stehen den Kindern 54 Lehrveranstaltungen offen.

Mehr als 500 Wissenschaftler:innen aus sechs Universitäten und einer Fachhochschule bieten an der diesjährigen Kinderuni Wien von 8. bis 19. Juli insgesamt 345 Lehrveranstaltungen an. Rund 4.500 Jungstudierende im Alter von sieben bis zwölf Jahren haben sich angemeldet. Am 20. Juli wird im Großen Festsaal der Universität Wien eine Sponsion abgehalten, bei der die Kids eine Urkunde mit dem Titel „Magister oder Magistra universitatis iuvenum“ erhalten und feierlich geloben, immer neugierig zu bleiben.

### Foto:

Mit Luftballons Körperzellen nachstellen: Anita Rieder (Vizerektorin für Lehre der MedUni Wien) und Student:innen der KinderuniMedizin

Copyright: MedUni Wien/Harson

[Programm der Kinderuni Medizin der MedUni Wien](#)



## Rückfragen bitte an:

Mag. Johannes Angerer  
**Leiter Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit**  
Tel.: 01/ 40 160-11501  
E-Mail: [pr@meduniwien.ac.at](mailto:pr@meduniwien.ac.at)  
Spitalgasse 23, 1090 Wien  
[www.meduniwien.ac.at/pr](http://www.meduniwien.ac.at/pr)

Mag.<sup>a</sup> Karin Kirschbichler  
**Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit**  
Tel.: 01/ 40 160-11505  
E-Mail: [pr@meduniwien.ac.at](mailto:pr@meduniwien.ac.at)  
Spitalgasse 23, 1090 Wien  
[www.meduniwien.ac.at/pr](http://www.meduniwien.ac.at/pr)

## Medizinische Universität Wien – Kurzprofil

Die Medizinische Universität Wien (kurz: MedUni Wien) ist eine der traditionsreichsten medizinischen Ausbildungs- und Forschungsstätten Europas. Mit rund 8.000 Studierenden ist sie heute die größte medizinische Ausbildungsstätte im deutschsprachigen Raum. Mit mehr als 6.000 Mitarbeiter:innen, 30 Universitätskliniken und zwei klinischen Instituten, zwölf medizintheoretischen Zentren und zahlreichen hochspezialisierten Laboratorien zählt sie zu den bedeutendsten Spitzenforschungsinstitutionen Europas im biomedizinischen Bereich. Die MedUni Wien besitzt mit dem Josephinum auch ein medizinhistorisches Museum.